

Anwesend:

Kerstin Kräusche, Vera Clauder, Dörte Beyer, Silke Beuster, Gerriet Trei, Claas Homeyer, T. Walther, K. Gottschalk, Anke Kayser, Herr Göritz (Studentenwerk), Lara Herrmann, Carina Zell

Ende der Sitzung: 15.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- + Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung (Vera Clauder)
- + Bericht: Projektgruppe Nachhaltigkeitsmensa Seitenwind (Christina Hentrich)
- + Bericht: Nachhaltigkeitsmensa - Teilnahme Wettbewerb, Radiointerview (Claas Homeyer)
- + Bericht: Vital-Woche Studentenwerke (Herr Göritz, Studentenwerk)
- + Bericht: Revalidierung EMAS, Seminar HWR, Stand Diskussion Nachhaltigkeitsgrundsätze (Kerstin Kräusche)
- + Bericht: Ergebnisse Umfrage Mobilität (Lara Herrmann)
- + Diskussion: Kommunikation Runder Tisch – Möglichkeiten (Flyer, webseite, ...?)
- + Meta-Plan Methode: Wie stellen wir uns hochschulbezogene nachhaltige Mobilität vor? - Aspekte, Identifizierung konkreter Handlungsfelder, Bildung AG
- + Nächster Termin

+ **Projektgruppe Nachhaltigkeitsmensa, Seitenwind**

Sachstand Projektarbeit

- Die Projektarbeit zum Thema Nachhaltigkeitsmensa wird im Februar fertig gestellt
 - o Erarbeitung eines Stufenplanes: (geht auf Ansätze, wie z.B. Wegwerfgeschirr ein)
 - o Ergebnispräsentation beim nächsten Runden Tisch

Fragen zum Thema Nachhaltigkeitsmensa

- Notwendigkeit und Sinn des LCD-Bildschirmes
 - o Übersichtlichkeit
 - o gute Möglichkeit zur Änderung
 - o effektiver: später soll alles zentral eingetragen werden;
 - o es sollen zukünftig auch Hintergrundinformationen (z.B. Inhaltsstoffe, Herkunft der Speisen) angeboten werden (noch in Arbeit); das kann nur mit Hilfe eines solchen Bildschirms realisiert werden
- Gründe für die Entfernung des Brunnens:
 - o Essthetik (der Brunnen ist marode und unansehnlich)
 - o Hygiene
 - o Energieeinsparung

Report: Sustainability Menu - Participation Competition, Radio Interview (Claas Homeyer)

Participation in the Internet Competition Uni gestalten läuft gerade

- Under www.unigestalten.de/idea.php?id=631 positive opinions can be submitted, which is advantageous for the chance
- Under the circumstances, money for the design of the canteen is won

Radio Interview

- there was an interview, which is broadcast on Südwestrundfunk
- if it is so far, the link is sent

Report: Vital Week Student Works (Herr Göritz, Student Work)

- In this week: introduction of the canteen vital line
- developed in cooperation with the other student works of East Germany
- specialities „Vitaler Speisen“:
 - o Careful selection: whole grain products, legumes, nuts, lean meat, crunchy colorful vegetables and high quality fats and oils
 - o nutritionally balanced composition
 - o vitamin-rich and low-fat preparation
 - o no fried and breaded dishes
 - o no pre-made food
 - o ingredients are fresh and natural
 - o no aromas and flavor enhancers
 - o use of fresh herbs
 - o creative recipes
 - o connection of regional and international influences
- In the future, at least once a month, a vital week should be carried out (depends on demand and survey during the week)
- could also be expanded to at least one offer per week (if the concept is accepted, it reacts quickly and the offer is adapted)
- HNE is a pilot university for the project
- From the university, more background information is desired, especially regional and seasonal

Report: Revalidation of EMAS, Seminar HWR, Stand Discussion Sustainability Principles (Kerstin Kräusche)

Revalidation of Environmental Management:

- o Environmental declaration published
- o The report is online, but in terms of sustainability only a small number of printed copies are needed, which can be sent to Kerstin Kräusche
- o The expert has visited the individual locations of the university
 - Criticisms:
 - Lighting?
 - Wood chip heating: waste heat is not used, condition of the facility

- Carina Zell: studentische Hilfskraft, koordiniert Umfrage, ecomapping, macht die Datenerhebung
- Wichtig: Was passiert allgemein und was passiert in der Lehre? (Lebt das System?, spiegelt sich der Umweltmanagementgedanke im Denken und Handeln der Leute wieder?)
 - dazu gab es eine Präsentation von Studierenden, von der der Auditor, begeistert war
 - Steht die Hochschulleitung dahinter? (Wurde auch hinterfragt und von dieser zufriedenstellend beantwortet)
- Öffentlichkeitsarbeit und Familienfreundliche HS wurde auch überprüft

Nachhaltigkeitsgrundsätze

- Sollen Anfang Mai ins Präsidium und dort zum Beschluss vorgelegt werden
- Um Zuarbeit wird gebeten
- Am FB 2 (Landschaftsnutzung und Naturschutz) wird ein Bezahlmaster Nachhaltigkeitsmanagement vorbereitet, der beim nächsten runden Tisch thematisiert wird

🚩 Bericht: Ergebnisse Umfrage Mobilität (Lara Herrmann)

- Die Umfrage wurde vom 5.1.-12.1.2012 unter Studenten Mitarbeitern und Externen (dem Studentenwerk, der Reinigung und dem Wachdienst) per Email durchgeführt
- 550 Leute haben an der Umfrage teilgenommen

Ergebnisse der Umfrage

- 50% der befragten HNEEler kamen aus Eberswalde zur HNEE, ein Drittel aus Berlin
- 50% der KFZ-Besitzer kommen aus Eberswalde, 30% aus Berlin und 20% aus dem Umland > 10km
- Knapp 50% der KFZ-Nutzer kommen aus dem Umland >10km von Eberswalde, 35 % aus Eberswalde und 11 % aus Berlin
- 53% aller Autobesitzer benutzen ihr Auto nicht um zur HNE zu gelangen
- Hochgerechnet ca. 100 HNEE-Angehörige, die ihr Auto immer nutzen (130 gelegentlich), um zur HNEE zu gelangen, wohnen in Eberswalde und im Umkreis von 10 Kilometern
- Gründe für die PKW-Nutzung
 - Komfort 46%
 - Zeitersparnis 62%
 - Praktische Gründe (z.B. Kinder, Einkauf ...) 55%
 - Unzureichende Nahverkehrsanbindung 33%
 - Keine Nahverkehrsanbindung 12%
 - Finanzielle Ersparnis 3%
 - Sicherheit 8%
 - Andere Gründe 18%
 - „Die Nahverkehrsanbindung ist besonders in den Schulferienzeiten und Abendstunden unzureichend“
 - „Hoher Assianteil in den ohnehin überfüllten O-Bussen“
 - Kein Semesterticket für HNEE Mitarbeiter
- Was würde die befragten dazu bewegen mit dem Rad anzureisen?
 - Duschen 10%

- Größere Spinde/Schließfächer 14%
- Fahrradreparaturmöglichkeiten 4%
- Überdachte Abstellplätze 32%
- Sonstige 20%
 - „Bessere Infrastruktur (Radwege, Spinde, Abstellplätze)“
 - „Leihfahräder“
 - „Abtragen des Hügels, auf dem der Waldcampus liegt“.
 - „Immer Rückenwind und kaputtes Auto“
- Nichts 50%
- Wenn es Leihfahräder zum Pendeln zwischen den Hochschulstandorten gäbe- Würden Sie diese nutzen?
 - Ja, aber vermutlich sehr selten (ca. 1 mal die Woche) 26%
 - Ja, vermutlich jeden Tag 12%
 - Nein, ich habe ein Fahrrad in Eberswalde zur Verfügung 45%
 - Nein, weil ... 17%
 - „Ich nicht bzw. selten zwischen den HNEE-Standorten pendeln muss.“
 - „Leihfahräder von und zum Bahnhof wären viel sinnvoller!“
 - „Ich möchte lieber laufen oder mit dem Auto bzw. eigenen Fahrrad fahren.“
- Sollte es bewachte/abschließbare Fahrradstellplätze geben?
 - Ja, ich würde sie mit meinem eigenen Fahrrad nutzen 33%
 - Ja, ich halte das für Leihfahräder für sinnvoll 24%
 - Egal 20%
 - Nein, das ist überflüssig 20%
 - Nein, weil... 3%
 - „Ich glaube kaum, dass dann weniger geklaut oder kaputt gemacht wird.“
 - „Gibt wichtigere Investitionsmaßnahmen (z.B. Wegebeleuchtung)“.
 - „Überdachte Fahrradstellplätze wären sinnvoller nachdem diese am Waldcampus abgerissen und NICHT ersetzt wurden“.
 - „Höhere Sicherheit wäre am Bahnhof wichtiger“.
- Wären Sie bereit für bewachte/abschließbare Fahrradstellplätze zu zahlen?
 - Ja, unter 3€/ Monat 29%
 - Ja, 3-10 €/Monat 13%
 - Ja, auch über 10 €/Monat 1%
 - Nein 57%
- Wo würden Sie Fahrradstellplätze benötigen bzw. für sinnvoll erachten?
 - Waldcampus 38%
 - Stadtcampus 64%
 - Forstbotanischer Garten 11%
 - Bahnhof 78%
- Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge
 - Überdache Fahrradständer
 - Leihfahräder (simpel, flexibel)
 - Schläuche und Fahrradflickzeug in Snackautomaten
 - Buslinie zwischen Bahnhof und Waldcampus zu den Stoßzeiten (angepasst)
 - Fahrradticket im HNEE-Ticket integriert (würde Bahnhof entlasten)
 - Jobticket
 - Zu wenig Fahrradabstellplätze am Bahnhof
 - Überwachte und abschließbare Stellplätze am Bahnhof
 - Längere Öffnungszeiten der Selbsthilfwerkstatt
 - Radfahrbedingungen generell in Eberswalde verbessern
 - Lastenfahräder und Fahrradanhänger

- Kooperation mit GLG Krankenhaus – Leihfahrrädersystem [http://www.glg-mbh.de/Aktuelles.250.0.html?&no_cache=1&tx_ttnews\[tt_news\]=475&cHash=d9be75e7845a5bfa019a70a1193fa9a](http://www.glg-mbh.de/Aktuelles.250.0.html?&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=475&cHash=d9be75e7845a5bfa019a70a1193fa9a)

✚ Diskussion: Kommunikation Runder Tisch – Möglichkeiten (Flyer, webseite, ...?) (Anke Kayser)

- Vorstellung durch Anke Kayser, wo der runde Tisch auf der Hochschuleseite untergebracht werden könnte
- Die Diskussion über dieses Thema kam zu keinem klaren Ergebnis und wurde auf später vertagt, weil noch keine Lösung gefunden wurde, die der Mehrheit der Anwesenden geeignet erschien
- Ziel der Kommunikation
 - Transparenz und Nachvollziehbarkeit des runden Tisches der Nachhaltigkeit
 - Vermitteln der Botschaft: Nachhaltigkeitsmanagement ist mehr als Umweltmanagement

✚ Meta-Plan Methode: Wie stellen wir uns hochschulbezogene nachhaltige Mobilität vor? - Aspekte, Identifizierung konkreter Handlungsfelder, Bildung AG

Themensammlung zur Frage:

Wie stellen wir uns hochschulbezogene nachhaltige Mobilität vor?

- **Verbesserung der CO₂-Bilanz von Dienstreisen und Kompensation erzeugter Emissionen**
 - Rangfolge für Nutzung der Verkehrsmittel vs. Bundesreisekostengesetz
 - Exkursionen mit PKW minimieren
 - Viele Mitarbeiter unternehmen Dienstreisen mit dem privaten PKW, mit dem Bundesreisekostengesetz vereinbar? Wie stringent gehandhabt?
 - Aufnahme von Hinweisen auf den Dienstreiseantrag
 - CO₂- Bilanzierung *und* Kompensation aus Mobilität
 - Dienstreisen- Kompensation der Emissionen
 - Bisher keine einheitliche Regelung an der HNEE dazu existent
 - einige Kollegen kompensieren über die Abrechnung der Dienstreisekosten bei Abt. Personal
 - Sind Mehrkosten dafür erlaubt/im Hochschulhaushalt eingestellt??
- **Mögliche Ansatzpunkte zur Förderung der Nutzung von Fahrrädern**
 - Überdachte Fahrradständer (beide Campi)
 - Abschließbare Fahrradabstellmöglichkeit am Bahnhof
 - Überdachte Fahrradständer am FoBoGa
 - Job- und Semesterticket mit möglicher Fahrradmitnahme
 - Entfernen und Entsorgen von Schrottfahrrädern
 - Schrottfahrräder sollen den Hausmeistern gemeldet werden
 - Werden von den Hausmeistern mit Aufforderung zur Entfernung in angemessener Frist versehen und nach Ablauf der Frist entfernt

- Fahrrad-Werkstatt > Weitergabe der Schrott-Fahrräder > Platz vorhanden?
 - Wartung, Versicherung usw. für Leihfahrräder klären
 - Lastenfahrräder oder Fahrradanhänger zum Leihen
 - Z.B. für den Transport von Unterrichtsmaterialien zu Exkursionen, als Alternative für die Hochschulbusse
 - Duschen bekanntmachen (im Haus 5 werden bald welche eingerichtet, am Waldcampus und im FBG gibt es schon welche)
 - Stehen Radfahrern bei Bedarf zur Verfügung
 - Einsatz von eBikes erwünscht? Wie zu beschaffen?
- **ÖPNV-Nutzung für Hochschulangehörige erleichtern**
 - Einrichtung direkter Buslinie Bahnhof-Waldcampus
 - Bessere Busanbindung Waldcampus-Stadtcampus
 - Jobticket für Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit ...?
 - Co2-neutrales Ticket der DB nutzbar? (Großkundenrabatte!)
 - Job- und Semesterticket mit möglicher Kindermitnahme (6-14 Jahre)
- **Optimieren des Einsatzes der hochschuleigenen Exkursionsbusse**
 - Einsatz HS-Busse optimieren (Wirklich immer nötig? Alternative Nutzung des ÖPNV oder von Fahrrädern möglich?)
 - Bei 1-2 Insassen Entscheidung zwischen FH-Bus und Mietwagen, welche Regelung/Möglichkeit gibt es dazu?
 - Müssen für kleinere Materialtransporte die FH-Busse genutzt werden?
 - Anmietung/Nutzung großer Busse manchmal sinnvoller als alle FH-Busse loszuschicken?
 - Mitfahrerbörse bei Exkursionen
 - Ist es möglich effizientere Fahrzeuge anzuschaffen?
 - Effizientes Dienstfahrzeug für die Hausmeister (neues Fahrzeug oder Zusatzversicherung für Vorhandene Fahrzeuge)
 - Ist es möglich mit Hilfe von Sponsoring auf Erdgasautos umzusatteln?
- **Verbesserung der Kommunikation**
 - Informationsweitergabe sicherstellen (Atmosfair, Atlas-Reisen-Buchung,...)
 - DR-Anträge und Reisekosten-Abrechnung mit entsprechenden Informationen
 - Online-Formulare anpassen
 - Informierende Mails auch in Englisch
 - Wie Schrottfahrräder entsorgen

Allgemein: Mehr Schließfächer und größere Schließfächer am Campus führen zu besseren Lagermöglichkeiten von Materialien in der HNEE, dies könnte Notwendigkeit der Nutzung von Privat-PKWs zu Transportzwecken vermindern

Bildung AG Mobilität

- Akteure:

D. Beyer (NTM), A. Kayser (ÖA), C.Zell (Hiwine UM), S. Gotza (FB WUM), K. Hellwig (Abt. Personal), T. Walther (FB HoTe), L. Hermann (Studentin WUM), R. Blümel (Abt. LUM), NTM-Studierende (sollen über D. Beyer angesprochen werden) , F. Wulf (FB HoTe), K. Kräusche (Umweltmanagerin)

Prof. Strasdas (NTM) anfragen

- Erstes AG-Treffen: Montag, 20.1.2012, 14.00 Uhr, Versammlungsraum Haus 6 (Lara Hermann über Skype zuschalten)

Nächster Termin

Terminvorschlag: 23. April 2012 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Dauer der Sitzung: 1,5 h

Themen:

- Nachhaltigkeitsmensa
- Ergebnispräsentation Projektgruppen
- Familienfreundlichkeit (Ende des Jahres sind die Mittel erschöpft)
- Vorstellung Master Nachhaltigkeitsmanagement